

- An einen Haushalt - P.bb
- Verlagspostamt und Bestimmungsort:
5101 Bergheim
- Amtliche Mitteilung



BERGHEIM

Unser Dorf bei Salzburg

Informationen des Bürgermeisters

April 2011

Nr. 118

IDEENWETTBEWERB ORTSZENTRUM BERGHEIM

SEITE 4-5

ÖFFENTLICHE GEMEINDEVERSAMMLUNG
AM 27.04.2011

SEITE 3

Editorial

Liebe
Bergheimerinnen
und Bergheimer!



Studentenwettbewerb

Im Rahmen des Projektes „Lokale Agenda 21“ hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit der Belebung des Ortszentrums befasst. Auf Vorschlag dieser AG hat die Gemeindevertretung beschlossen, einen Studentenwettbewerb auszuschreiben. Beteiligt hat sich die Boku-Wien und die TU-Innsbruck mit 41 Student/innen die in 14 Arbeitsgruppen Ideen für eine Belebung des Ortszentrums entwickelt haben. Am 18. März haben die Studenten ihre Projekte einer Jury präsentiert und am Abend wurden dann die besten der Bevölkerung öffentlich im Festsaal vorgestellt. Jeweils 7 Gruppen befassten sich mit 2 unterschiedlichen Szenarien: Bergheim mit der Bundesstraße im Ortszentrum (Ist-Zustand), bzw. Bergheim verkehrsberuhigt mit Unterflurtrasse oder Gitzentunnel. Die Student/innen haben sehr gute, teilweise visionäre Ideen eingebracht. Es ging allerdings nicht darum, das derzeitige Ortszentrum völlig umzukrempeln, sondern Ideen für die weitere Entwicklung und auch Belebung zu sammeln. Die Jury und anwesenden Besucher waren von den Projekten durchwegs begeistert und nun liegt es daran, was von den Ideen aufgegriffen und in Planung gegeben werden soll. Abschließend kann gesagt werden, dass dieses Projekt, das von der Gemeindeentwicklung (Land Salzburg) großzügig unterstützt wird, ein voller Erfolg war.

Ortsplaner

Architekt DI Werner Wiedmann geht mit Ende März in Pension. Er hat in seiner 30-jährigen Tätigkeit als Ortsplaner die Entwicklung unserer Gemeinde entscheidend mit geprägt, dafür spreche ich im Namen aller den herzlichen Dank aus.

Als neuer Ortsplaner wurde vom Bauausschuss DI Günther Poppinger, Ingenieurkonsulent für Raumplanung mit Sitz in Thalgau, bestimmt. Wir begrüßen unseren neuen Raumplaner sehr herzlich in unserer Gemeinde und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Reinigungspersonal

In dieser Ausgabe wird das Reinigungspersonal der Schulen vorgestellt. Diese so wichtige Arbeit geschieht hauptsächlich im Hintergrund und deshalb ist es umso wichtiger, sie einmal besonders zu erwähnen. Herzlichen Dank an alle Damen für ihre umsichtige Arbeit, die schließlich neben der notwendigen Sauberkeit auch der Werterhaltung der Gebäude dient.

Imker

Besonders erfreulich ist, dass es in Bergheim doch eine große Anzahl von Imkern gibt. Aus dem Bericht im Blattinnern geht hervor, wie wichtig die „Arbeit“ der Bienen für unsere Kulturlandschaft ist. Das dabei das Produkt Honig entsteht, ist ein angenehmer Nebeneffekt,

der aber viel zu unserer Gesundheit beiträgt. Unterstützen wir die heimischen Imker durch den Kauf ihrer Produkte. Herzlichen Dank an unsere Imker.

Veranstaltungen

In nächster Zeit gibt es wieder eine Fülle von Veranstaltungen unserer Bergheimer Vereine und Institutionen. Ich darf einladen und aufordern diese Veranstaltungen fleißig zu besuchen und dadurch das Engagement unserer Vereine zu belohnen. Es ist bestimmt für jeden etwas dabei.

Ihr/Euer Bürgermeister

Johann Hutzinger

Falls Sie interessante und berichtenswerte Informationen für uns haben, lassen Sie es uns einfach wissen:

GEMEINDEAMT BERGHEIM „GEMEINDEZEITUNG“

- o z. Hd. Fr. Manuela Schwab
- o Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim
- o Telefon: 0662/452021-22
- o Fax: 0662/452021-33
- o eMail: gemeindezeitung@bergheim.at



Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung ist der
22.04.2011

INHALT

SEITE

Editorial, Neuer Raumplaner in Bergheim, Gemeindeversammlung	2 - 3
Studentenwettbewerb, Flächenwidmungsplan, Bauhof - Winterdienst	4 - 5
Umweltinformationen, FC Bergheim	6 - 7
Hauptschule Bergheim, Schwerer Verkehrsunfall im Ortsgebiet	8 - 9
Aus alten Protokollen, Eltern-Kind-Treff Bergheim	10 - 11
Vorstellung Reinigungspersonal Schulen/Gemeinde	12
Seniorenheim Bergheim, Musikerball 2011	13
Ortsmeisterschaft Luftgewehrschiessen 2011 Kindersachenbörse im Mehrzweckhaus, Pflanzentauschmarkt	14 - 15
Einladung zur Stillgruppe Bergheim, Volksliedchor Bergheim, Kameradschaftbund - Stammtisch	16
Ganz normal anders, Gürtelprüfung erfolgreich abgelegt	17
Sicherheit am Schulweg, Bücherei Bergheim	18
9. Bergheimer Entenrennen am 07.05.11, Konzertmappen für Musik- kapelle Bergheim, Erster Platz beim VAMÖ-Akkordeonwettbewerb	19
Veranstaltungen Kath. Bildungswerk, Stellenangebot, Maria Plainer Mariensingen, 9. Rosserer Wallfahrt	20
Die Bienen - Unverzichtbar für uns Alle, Neuanmeldung Musikum	21
Hochzeit- und Geburtstagsjubiläen	22
Geburten, Todesfälle, Gratulationen, 75. Geburtstag Josef Renner	23
Veranstaltungskalender	24

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Bergheim,
Dorfstraße 39a | 5101 Bergheim | Telefon: 0662/452021-0
e-Mail: gemeinde@bergheim.at | www.bergheim.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Hutzinger
Redaktion: Hermann Gierlinger und Manuela Schwab
Layout: Manuela Schwab

NEUER RAUMPLANER IN BERGHEIM

Da der Herr DI Werner Wiedmann mit 1.4.2011 in den Ruhestand ging, war es notwendig einen neuen Raumplaner für die Gemeinde Bergheim zu bestellen. DI Werner Wiedmann war fast 30 Jahre für die Gemeinde Bergheim als Raumplaner tätig, was sicherlich in der vergangenen Zeit nicht einfach war. Die gute Entwicklung von Bergheim der letzten Jahrzehnte ist unbestritten auch auf seine Tätigkeit zurückzuführen.

Bei der Suche nach einem neuen Raumplaner hat sich gezeigt, dass der Kreis der in Frage kommenden Experten nicht gerade groß ist. Es hat uns deshalb gefreut, dass mit Herrn DI Günther Poppinger eine anerkannte Persönlichkeit gefunden werden konnte, die bereit und fähig ist, uns in den zukünftigen raumplanerischen Fragen zu unterstützen. DI Günther Poppinger ist auf Raumplanung spezialisiert, wohnt und arbeitet seit 1994 in Thalgau. Er hat damals als 1 Mann Betrieb begonnen und beschäftigt derzeit 5 MitarbeiterInnen in seinem Büro. Das Büro betreut derzeit 50 Gemeinden. Etwa die Hälfte davon in Oberösterreich und die andere Hälfte in Salzburg und Tirol.

In Salzburg sind dies z. B. die Gemeinden Straßwalchen, Elsbethen, Thalgau, Henndorf, Fuschl a. See, Obertrum. Von Vorteil ist sicherlich, dass Herr DI Poppinger die Raumplanung aus drei Bundesländern in der Praxis kennt.



Bgm. Hutzinger mit dem neuen Raumplaner DI Poppinger.

Einladung zur öffentlichen Gemeindeversammlung

**am Mittwoch, den 27. April 2011 um 19:00 Uhr
im Festsaal, Mehrzweckhaus Bergheim.**

Ich erlaube mir Sie ganz herzlich zur öffentlichen Gemeindeversammlung am Mittwoch, den 27.04.2011, um 19:00 Uhr, in den Festsaal, Mehrzweckhaus Bergheim einzuladen.

Im Zuge dieser Veranstaltung werde ich über die wichtigsten Angelegenheiten berichten, mit denen sich die Gemeindeverwaltung im abgelaufenen Jahr beschäftigt hat und mit denen sie sich in nächster Zukunft befassen wird.

Im Anschluss an diesen Bericht werden wir ausreichend Zeit zur Diskussion haben und stehen Ihnen im Anschluss dieser Veranstaltung die politischen Fraktionen der Gemeinde Bergheim für weitere Gespräche gerne zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister
Johann Hutzinger

IDEENWETTBEWERB ORTSZENTRUM BERGHEIM

Wie berichtet, wurden im Rahmen eines Ideenwettbewerbes Studenten der BUKO Wien und TU Innsbruck eingeladen, sich Gedanken über unser Ortszentrum zu machen. Als Ortszentrum wurde dabei ein relativ großzügiger Raum, der grob beschrieben von der Fischach entlang der B 156 bis zur Höhe Joglbauer/Spieldiener an der Pfarrkirche vorbei weiter zur Kreuzung Fischachstraße und dann wieder zur Fischach reicht, definiert. Interessant ist, dass alle Vorschläge sich auf den Raum Pfarrkirche, Gemeindeamt, Hauptschule und Raiba Bergheim beschränken. Von den 14 Teams ging die Hälfte davon aus, dass es zu einer Verkehrsentlastung kommen wird (Gitzentunnel); die zweite Hälfte setzt voraus, dass es zu keiner Verkehrsentlastung kommt. Interessant war aber hier wieder, dass von den 4 Preisträgern, drei mit der Annahme gewannen, dass es zu keiner Verkehrsentlastung kommen würde. Dies ist zwar nicht wünschenswert, aber es zeigt uns, dass wir für Verbesserungen an unserem Ortszentrum nicht unbedingt auf die (hoffentlich) bevorstehende Verkehrsentlastung warten müssen. Es wurden gute

innovative Ideen gezeigt, die schon jetzt einer Prüfung unterzogen werden sollten. Äußerst interessant war auch die Präsentation der Projekte, in denen die Studenten die Problemsituation analysierten. Dies war für viele ein ganz neuer Zugang zu der Aufgabenstellung. Einige der Projekte werden noch in den nächsten Wochen im Gemeindeamt ausgestellt. Nützen Sie die Gelegenheit um sich ein Bild über die teils visionären Projekte zu machen. Es muss aber dazu bemerkt werden, dass es nicht beabsichtigt und auch nicht möglich ist, einzelne Projekte 1:1 umzusetzen. Doch hat der Ideenwettbewerb einen Anstoß zu einem Diskussionsprozess gegeben, an dem am Ende ein funktionierendes Ortszentrum für uns alle BergheimInnen stehen wird.

Das ganze Projekt, das aus der AGENDA 21 hervorging, wurde vom Amt der Salzburg Landesregierung (Salzburger Institut für Raumordnung) professionell begleitet und großzügig unterstützt. Federführend war dabei Herr DI Robert Krasser.



Die Preisträger mit Ihren Anerkennungspreisen.



DI Robert Krasser leitete durch den Abend.





Flächenwidmungsplan Öffentliche Bekanntmachung

Im Gemeindeamt liegen einige Anträge von Grundbesitzern auf Umwidmung bestimmter Flächen in Bauland vor. Es handelt sich dabei um Grundstücke in Aupoint im Bereich des SSK-Geländes

und der Asphaltmischanlage der Firma Astra-Bau, eine Fläche an der B 156 in Lengfelden im Anschluß an die Firma Klein und einen Teil im Dietz-Areal. Ing. Haibach beabsichtigt sein Grundstück an der Moosfeldstraße nun nicht gewerblich sondern für eine Wohnbebauung zu nutzen. Auch in Hagenau im Anschluß an die Siedlung Freyweg soll eine ca. 3.000 m² große Fläche für den Bau von Wohnhäusern umgewidmet werden.

BAUHOF - WINTERDIENST

Im Winterdienst 2010/2011 wurden ca. 400 Tonnen Split und ca. 90 Tonnen Salz für das gesamte Gemeindegebiet verbraucht. Die Gemeindearbeiter waren 3 Wochen damit beschäftigt, die Straßen und Gehsteige wieder vom Split zu befreien. Der Verbrauch von Split und Streusalz lässt einen Schluss auf die winterlichen Bedingungen des entsprechenden Jahres zu. Dies ist ganz deutlich von der Tabelle nebenan ersichtlich.

Jahr	Salz in Kilo	Split in Tonnen
2000/2001	19.870	173,44
2001/2002	39.820	280,84
2002/2003	39.670	364,92
2003/2004	43.140	379,66
2004/2005	50.130	453,52
2005/2006	107.380	571,34
2006/2007	37.450	124,84
2007/2008	32.300	172,90
2008/2009	90.350	464,66
2009/2010	127.860	421,44
2010/2011	89.750	411,02



UMWELTINFORMATIONEN

GARTENABFALLSAMMLUNG AB MONTAG, 2. MAI 2011

Am Montag, den 2. Mai 2011 beginnt die Gartenabfallsammlung von den Liegenschaften. Legen Sie die Gartenabfälle gut sichtbar am Straßenrand zur Abholung bereit. Verpacken Sie sie nicht in Kunststoffsäcke und achten Sie darauf, dass die Gartenabfälle mit dem Greifer des LKW's ohne Probleme erfasst werden können. Machen Sie dort, wo es möglich ist, einen „Gemeinschaftshaufen“. Dies erleichtert die Abwicklung der Sammlung und spart Kosten. Legen Sie nach Beendigung der Sammlung keine Äste mehr heraus! Sollten Sie zwischenzeitlich Gartenabfälle haben, können Sie diese am Montag und am Freitag zwischen 16.00 und 18.00 Uhr zur Kompostanlage nach Viehausen bringen.



GRATIS KOMPOSTABGABE

Ab sofort können Sie von der Grünschnittkompostanlage in Viehausen während der Öffnungszeiten fertigen Kompost in haushaltsüblichen Mengen abholen. Der Kompost hat eine hervorragende Qualität und eignet sich wunderbar zur Düngung des Bodens. Achten Sie aber darauf, dass Sie genug Erde dazumischen, denn Kompost alleine hat zuviele Nährstoffe. Auch die SAB bietet Gratiskompost an. Dieser ist ab Mitte April im Recyclinghof der SAB in Haushaltsmengen erhältlich.



OBSTBAUMAKTION

Die Gemeinde Bergheim führt die Förderaktion für den Ankauf von Obstbäumen fort. Pro Baum werden € 10,- dazugezahlt, maximal 5 Bäume pro Haushalt werden gefördert. Die Aktion gilt nur für Bergheimer Bürgerinnen und Bürger und wird gemeinsam mit dem Lagerhaus Bergheim durchgeführt. Die Förderung wird direkt beim Kauf des Baumes abgezogen.



Viel Freude mit Ihrem Obstbaum!

SAMMELAKTION ALTAUTOS

Die Gemeinde Bergheim führt heuer die Sammelaktion für Altfahrzeuge wieder durch. Die Abholung eines Autos und die Endabmeldung kosten 15,- Euro, die Entsorgung selber ist kostenlos.

Falls Sie an der Aktion teilnehmen wollen, melden Sie sich bis spätestens 29. April 2011 im Gemeindeamt bei der Umweltberaterin Mag. Christine Schnell, Tel. 452021-32. Von ihr erhalten Sie weitere Informationen.



FRIEDHOF VERSCHMUTZUNG

Die Gemeinde hat in den letzten Jahren einiges für die Erhaltung und Verschönerung unseres Friedhofes ausgegeben. Zum Erscheinungsbild gehört aber auch der Bereich um die Friedhofsmauern. Leider mussten wir vermehrt feststellen, dass Leute ihre Abfälle über die Friedhofsmauer entsorgen, obwohl für die Entsorgung von Abfällen im und um den Friedhof ausreichend Möglichkeiten vorhanden sind.



MACHEN SIE IHR FAHRRAD FIT FÜR DIE STRASSE

Wenn der Frühling kommt und es wieder wärmer wird, steigt bei vielen die Lust sich im Freien zu bewegen und auf's Fahrrad zu steigen. Mehr Spaß macht's wenn das Fahrrad auch einwandfrei funktioniert und verkehrssicher ist.

Hier die wichtigsten Tipps zum Saisonbeginn:

1. Bemessen Sie die **Sitzhöhe** des Rades so, dass die Beine völlig durchgestreckt werden können. Kinder jedoch sollten unbedingt mit beiden Füßen den Boden berühren.
2. Bei der **Lenkerhöhe** darauf achten, dass ein aufrechtes Sitzen möglich ist. Dadurch werden Rücken und Bandscheiben geschont.
3. **Bremsen** müssen regelmäßig eingestellt und gewartet werden. Die Bremsbeläge sollen sich bei Bewegung des Bremshebels gleichmäßig bewegen.
4. Um gesehen zu werden, muss die **Beleuchtung** funktionieren. Beträgt die Reichweite der Scheinwerfer weniger als 10 Meter, sollen Glühlampen oder Batterie ausgetauscht werden.

5. **Reflektoren** sind wichtig für die Verkehrssicherheit. Katzenaugen zwischen den Speichen, beim Gepäckträger und an den Pedalen sind ratsam.
6. Überprüfen Sie die **Gangschaltung**. Die Gänge sollten leicht und schnell einrasten, die Kette darf nicht rattern. Wenn dies nicht der Fall ist, müssen Kette und Zahnräder gereinigt und dann mit Öl geschmiert werden. Schaltung und Kette sollen allerdings nicht mit einem Wasserschlauch gesäubert werden.
7. Achten Sie auf den richtigen **Reifendruck**. Der maximale Reifendruck ist im Mantel eingepreßt und sollte beim Aufpumpen beachtet werden.
8. Da moderne Felgenbremsen hohen Druck auf die Seitenwände ausüben, ist es empfehlenswert die **Felgen** auf Bremschäden zu überprüfen.

Viel Spaß beim Fahren!



FC BERGHEIM

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

Du bewegst dich gerne an der frischen Luft, am besten unter Gleichgesinnten? Du hast Spaß am Sport und würdest gerne in einem Frauen- und Mädchenteam spielen? Dann bist du beim FC Bergheim genau richtig!

Wir suchen Frauen und Mädchen die mit uns unsere Fußballleidenschaft teilen – von der Anfängerin bis zum Profi! Wir trainieren zweimal pro Woche unter der Leitung unseres Trainers Franz Praher und verteidigen in der Salzburger Frauenliga derzeit den Vizemeistertitel.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann schnapp dir deine beste Freundin und komm zu einem Probetraining vorbei! Ruf uns einfach an unter 0650/ 4300545 (Julia Waldhart) oder schick uns eine Mail an FCBergheim.Damen@groups.facebook.com.

Wir freuen uns auf dich!

Der Ernst des Fußballerlebens beginnt wieder!

Nach einer intensiven Vorbereitungsphase beginnt für die Bergheimer Fußballer nun wieder der Ernst des Fußballerlebens. Für die Bergheimer Erste gilt es hierbei den 1. Tabellenplatz zu verteidigen.

Auch die 1B-Mannschaft hat sich in der vergangen Herbstsaison mit einem moderaten Vorsprung Platz 3 in der Tabelle gesichert.

Besonders erfreulich ist auch der rege Andrang im Bergheimer Nachwuchs. Aufgrund der vielen Neuzugänge konnte der FC Bergheim sogar eine zweite U9-Mannschaft für die anlaufende Frühjahrsaison anmelden. Auch beim Ferienprogramm der Gemeinde ist der FC Bergheim sehr gefragt und wird auch dieses Jahr wieder gerne daran teilnehmen. Genauere Informationen werden noch von der Gemeinde ausgegeben.



Die Damenmannschaft des FC Bergheim freut sich auf Dein Kommen!

HAUPTSCHULE BERGHEIM

Wintersportwoche

Die drei 2. Klassen verbrachten eine sehr erlebnisreiche Wintersportwoche in Wagrain. Das Wetter, sowie die Schikünste verbesserten sich zusehends und die Alternativgruppe machte auf der Loipe eine gute Figur. Zu dem sportlich sehr umfangreichen Programm gehörte: schifahren, langlaufen, snowboarden, schwimmen, eislaufen, bobjahren, wandern, tanzen, singen, sowie ein Spieleabend, ein Fußballturnier, ein Tischtennisturnier und ein Schirennen mit Siegerehrung. Neben den sportlichen Aktivitäten spielte auch Gemeinschaftspflege und Spaß eine große Rolle.



Die Hugo Müller-Gruppe

Aktion Schule und Sport

Die Hauptschule beteiligte sich an der Aktion Schule und Sport der Landessportorganisation (LSO). Unter Anleitung des Faustballprofis Roland Helmberger, Mitglied der österr. Faustball-Nationalmannschaft, hatten die Buben aus der 3B und 3C die Möglichkeit, ein interessantes Training zu absolvieren. Die Mädchen der 3A studierten unter fachkundiger Anleitung von Tobias Aigner eine Hip Hop Choreografie ein und die 4B-Buben trainierten mit Hr. Bayr Hallenhockey.



Die Faustballgruppe

Neue Schulautonomie Hauptschule Bergheim

Ab dem Schuljahr 2011/12 gibt es in der Hauptschule Bergheim Veränderungen der autonomen Maßnahmen. Es werden 2 gleichwertige Klassen mit gleicher Stundentafel geführt. Der Lehrplan beider Klassen ist auf die neuen Bildungsziele des Kompetenztrainings und der Kompetenzvermittlung hin ausgerichtet.

Die Kompetenzvermittlung umfasst die Bildungsbereiche:

- Medien
- Mensch und Gesellschaft, Sozialverhalten
- Kreativität und Gestaltung
- Sprache und Kommunikation

Besonders wird dabei auf die Kompetenzorientierung (Ziele und Beurteilung), Individualisierung (Methoden) und Lerncoaching (Förderkonzept) Wert gelegt. In jedem der Hauptfächer gibt es eine(n) Klassenlehrer-/in und eine(n) Zusatzlehrer-/in, die Schüler-/innen werden in den Leistungsgruppen individuell gefördert.

Schulschwerpunkte sind Informations- und Kommunikationstechnologie (der Erwerb des ECDL ist als verbindliche Übung möglich) und Kompetenztraining (Berufs- und Persönlichkeitsbildung, Projektentwicklung, soziale Verhaltensweisen). Die verbindliche Übung Projektwerkstatt schließt mit einem Zertifikat über die erworbenen Kompetenzen ab. Zum Methodenrepertoire gehören: fächerverbindender und –übergreifender Unterricht (freie Stillarbeit, vernetzter Unterricht), Teamteaching und Förderunterricht.

spark7 SLAM Tour



Österreichs größte Sportinitiative für Schulen, die spark7 SLAM Tour, war in der Hauptschule zu Gast und betreute in Koordination mit Dipl. Päd. Monika Roth die Jugendlichen in verschiedenen Workshops. Anstatt die Schulbank zu drücken, standen

für die Schüler und Schülerinnen Bewegung, Multimedia und Action am Stundenplan. Unter dem Motto „move & groove“, geleitet von dem ehemaligen

Basketballprofi Renaldo O'Neal, wurde mit Freude an der Bewegung Koordination, Geschicklichkeit und Ausdauer gefördert. In einem interaktiven und praxisbezogenen Medienworkshop stand eine Schreibwerkstatt mit Einführung in redaktionelle Arbeiten im Mittelpunkt. Die journalistischen Qua-

litäten wurden in einer selbst produzierten Zeitung zum Besten gegeben. Abgerundet wurde das Programm durch Gewinnspiele, Autogrammstunde und Testen der neuesten Electronic Arts-Computerspiele. Ein Schultag in der Hauptschule Bergheim, der das junge Schülerherz höher schlagen ließ!



SCHWERER VERKEHRSUNFALL IM ORTSGEBIET

Im Ortsgebiet von Bergheim ereignete sich am 1. März 2011 ein schwerer Verkehrsunfall auf der B-156 (Lamprechtshausener Bundesstrasse). Aus bisher noch ungeklärter Ursache kam ein LKW-Lenker mit seinem Sattelschlepper von der Fahrbahn ab und touchierte einen entgegenkommenden LKW, durchbrach einen Gartenzaun, zerstörte eine Gartenhütte und prallte anschließend in das angrenzende Wohnhaus. Zur Rettung des Lenkers musste mit dem hydraulischen Rettungsgerät der Freiwilligen Feuerwehr Bergheim ein Teil des Lenkrades entfernt werden, um den Verletzten an das Rote Kreuz zu übergeben. Umfangreiche Aufräumarbeiten waren aufgrund der enormen Verwüstung notwendig, für die Dauer der Rettungs- und

Aufräumarbeiten musste die B-156 komplett gesperrt werden. Der durch den Unfall aufgerissene Treibstofftank wurde provisorisch abgedichtet, es trat jedoch eine größere Menge an Dieseltreibstoff aus die es zu Binden galt. Sachverständige der Salzburger Landesregierung sowie der BH Salzburg-Umgebung veranlassten die Abtragung des verunreinigten Erdreiches. Die Abwasserkanäle rund um die Unfallstelle wurden von den Einsatzkräften gereinigt und das verunreinigte Wasser durch ein Entsorgungsunternehmen abtransportiert. Abschließend wurde die Fahrbahn durch eine Straßenkehrmaschine gereinigt, um die Strasse wieder für den Verkehr freizugeben.



Auf alten Protokollen



DER VIEHMARKT IN MARIA PLAIN

Eines der größten Ereignisse im bäuerlichen Jahreskreis war der jährlich am 10. August „Laurentiustag“ abgehaltene Plainmarkt. In der Zeitung „Salzburger Chronik“ vom Freitag den 8. August 1930 wurde ausführlich über die Entstehung und seine Bedeutung, anlässlich des 100 jährigen Bestehens, berichtet. Der Plainmarkt, einer der ersten großen Viehmärkte im Herbst, war ein Preisparameter für das zu verkaufende Vieh. Ging der Absatz gut und konnten gute Preise erzielt werden, so galt das auch meist für die anderen im Herbst folgenden Märkte. Dem Viehmarkt angeschlossen war

ein großer Krämermarkt. Angeboten wurden Waren aller Art wie Bekleidung, Wäsche, Eisenwaren, Werkzeuge und Seilerwaren. Für die Kinder besonders interessant waren die Stände mit Zuckerwaren wie Schaumrollen und Türkischer Honig, weiters die Stände mit Spielzeug aller Art. Der letzte Plainmarkt wurde 1961 abgehalten. Genaueres und ergänzendes ist in der Ortschronik der Gemeinde Bergheim ab Seite 468 nachzulesen.

Ihr/Euer Engelbert Rehr

BERICHT AUS DER SALZBURGER CHRONIK VOM 8. AUGUST 1930 „HUNDERT JAHRE PLAINMARKT“

Am 10. August findet alljährlich auf der Wiese vor der alt Ehrenwürdigen Wallfahrtskirche Maria Plain ein Viehmarkt statt. Salzburg liegt am Ausgange der Alpentäler; in denen das weltbekannte Pinzgauer Rind gezüchtet wird und hat als Hinterland die Ebenen von Bayern und des Innviertels, wo Viehmast und Milchwirtschaft vorherrscht. So ist es erklärlich, dass an dieser Stelle der größte Markt für die Gebiete und darüber hinaus entstand. Die Zeit der Heu- und Getreideernte ist so ziemlich vorüber und der Gebirgsbauer denkt an die Scheidung seines Viehbestandes auf der Alm. Er muss sich entscheiden, wieviel Stück er den Winter über auf Grund des Ernteertrages einstellen und wieviel er abstoßen kann. Für den Züchter ist Erntezeit. Er bringt, was entbehrlich ist, auf den Markt. Es mag nicht reiner Zufall sein, dass gerade Maria Plain zur Abhaltung dieses größten Marktes gewählt wurde, verbindet doch der Bauer damit eine Wallfahrt, um für den Erntesegen und das Almglück Dank zu sagen. Vor hundert Jahren richtete die Gemeinde Bergheim an die k.k. Hofkanzlei eine alleruntertänigstes Bittgesuch um Zuerkennung des Marktrechtes in Maria Plain. Mit kaiserlicher Entscheidung vom 26. November 1831 wurde dieser Bitte in aller Form willfahren. Die kaiserliche Bulle befindet sich im Besitze der alterbesessenen Familie Moßhammer, Gastwirt in Maria Plain. Auf seinem Pergament ist das Marktrecht in der von Kaiser Franz eigenhändig gezeichneten Urkunde genauer umschrieben.

„Da wir jederzeit geneigt sind, das Wohl unserer Untertanen bestens zu befördern, so haben wir nach Einvernehmung der Behörde in diese alleruntertänigste Bitte der Pfarrgemeinde Bergheim, jedoch ohne Nachteil und Schaden unserer landesfürstlichen, obrigkeitlichen sonst Jedermanns Rechte, dann ohne Abbruch der jetzigen und künftigen Landesverfassung und unter der Bedingung allergnädigst gewilliget, dass wenn an dem genannten Tage ein gebotener Feiertag fiele, der Viehmarkt an dem darauffolgenden Wochentage abgehalten werden soll.

Die Pfarrgemeinde Bergheim darf sonach den von uns bewilligten Viehmarkt an dem bestimmten Tage zu allen Zeiten halten und sich dieses Rechtes wie es die Marktgerechtigkeit und Gewohnheit mit sich bringt, ohne Jemandens Hindernis gebrauchen. Wir gebieten hernach allen unseren Obrigkeiten, Inwohnern und Unterthanen, welchen Standes, Würde und Amtes sie sind, besonders aber unseren ob der Ennsischen Landesstellen hiermit gnädigst, dass sie die Pfarrgemeinde Bergheim bei diesem Privilegium schützen und handhaben, darin weder selbst hindern, noch jemanden anderen dagegen etwas zu unternehmen gestatten sollen bey Vermeidung Unserer schwersten Strafe und Ungnade. Das meinen Wir ernstlich zur Urkunde dieses Briefes, besiegelt mit unserem kais. königl. und erzherzogl. anhangenden größeren Insiegel, der gegeben ist in unserer kaiserl. Haupt- und Residenzstadt Wien

am sechszwanzigsten Monatstage des November nach Christe Geburt im eintausendachthundertunddreißigsten, unserer Reiche im vierzigsten Jahre.“

Da der 10. August heuer Sonntag ist, so trifft die darin verfügte Verschiebung auf Montag, 11., ein. Im Jahre 1846 wurde der Plainmarkt dadurch gefährdet, dass die Gemeinde Embach um Abhaltung eines Marktes am 3. August jedes Jahres ansuchte. Gestützt auf die Worte des Privilegiums ersuchte der damalige Besitzer des Gasthauses Maria Plain die Landesregierung um Schutz, da durch Erfüllung obigen Ansuchens der Plainmarkt gefährdet erscheint. Einen Erlass des k.k. landesfürstlichen Pflugschaftsgerichtes Salzburg zufolge wurde auch die Gemeinde Embach abgewiesen. Eine Kundmachung vom 4. August 1874 besagt, dass dem Ansuchen der Gemeinde Bergheim um Verlegung des Marktes auf 24. August stattgegeben wird, jedoch fehlt die Begründung der Verlegung. Im Jahre 1897 drohte neuerlich Gefahr. Die Gemeinde Oberndorf war mit dem Ersuchen an die Landesregierung herangetreten, jeden ersten Montag im August einen Markt abhalten zu dürfen, wurde aber ebenso mit Entscheid vom 21. März 1897 abgewiesen. So hat der Markt zu Maria Plain sein Recht

behaupet. Eineinhalbtausend Stück Vieh und gegen sechstausend Menschen aus allen österreichischen Bundesländern und dem benachbarten Bayern werden also heuer zum hundertsten male die Höhe von Plain beleben.



Der Plainmarkt zog jährlich tausende Besucher an.

ELTERN-KIND-TREFF BERGHEIM

Mit Anfang März startete der Eltern-Kind-Treff Bergheim bereits ins zweite Semester des laufenden Gruppenjahres, in dem es einige Veränderungen gab. Die langjährige Leiterin der Einrichtung, Alexandra Wimmer, hat ihre Funktion mit Jänner 2010 zurückgelegt und die Leitung an Paula Niedereder übergeben. Für ihren hochengagierten Einsatz im Eltern-Kind-Treff wurde Alexandra Wimmer beim Regionaltreffen der EKIZ-Einrichtungen geehrt und auch von der Leiterin des EKIZ Annemarie Neureiter-Kreijša sowie dem Direktor des Katholischen Bildungswerkes Dir. Andreas Gutenthaler gewürdigt und verabschiedet.

Gleichzeitig wurden die neuen Gruppenleiterinnen Diana Holzmann, Caroline Reichl und Karin Pichler begrüßt. Somit engagieren sich nun zusammen mit Maria Schlick, Maria Styslo und Gerlinde Glasl insgesamt sieben Frauen im Eltern-Kind-Treff Bergheim. Unter der neuen Leitung starteten mit Herbst 2010 vier Eltern-Kind-Gruppen für Kinder von einem bis zu drei Jahren. Jede Woche finden sie in den Gruppen die Gelegenheit mit anderen Kindern in Kontakt zu treten und gemeinsam mit dem begleitenden Elternteil Lieder, Fingerspiele, Kniereiter, Tänze, etc. kennenzulernen, einfache Bastel- und Malarbeiten auszuprobieren, sich an Bewegungsparcours zu versuchen und Freude beim Spielen in den gut ausgestatteten Gruppenräumen, die von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden, zu haben. Die Eltern haben die Möglichkeit sich mit den anderen Müttern und Vätern auszutauschen, mit den Kindern gemeinsam neue Spielmöglichkeiten kennenzulernen und auszuprobieren.

Das bewährte Konzept wird von den Gruppenleiterinnen engagiert vorbereitet und durch den Besuch von Fortbildungen immer wieder neu überarbeitet und erweitert. Das gesamte Team freut sich bereits wieder darauf im Herbst 2011 neue Eltern und Kinder begrüßen zu dürfen.

Interessenten an der Teilnahme an einer Eltern-Kind-Gruppe können sich bei Maria Styslo unter der Telefonnummer 0676/86861403 voranmelden bzw. nähere Informationen erhalten.



v.l.n.r.: Annemarie Neureiter-Kreijša, Dir. Andreas Gutenthaler, Diana Holzmann, Gerlinde Glasl, Caroline Reichl, Karin Pichler, Alexandra Wimmer, Bürgermeister Johann Hutzinger, Maria Schlick, Paula Niedereder und Maria Styslo

VORSTELLUNG REINIGUNGSPERSONAL SCHULEN/GEMEINDE

Wie gern und gut, dass man in den Gebäuden arbeitet und wirkt ist ganz stark davon abhängig, wie man sich darin wohlfühlt. Dies steht wiederum in Zusammenhang, wie sauber und gepflegt die Räumlichkeiten sind. Dafür ist unser bewährtes Reinigungspersonal zuständig. Für das gute Erscheinungsbild und Auftreten der Gemeinde ist auch unser Reinigungspersonal verantwortlich und dass dieses in Bergheim gut arbeitet, davon können Sie sich jeden Tag selbst überzeugen.

Reinigungskräfte Volksschule und Gemeindeamt

Die Aufgabe des Reinigungspersonals ist nicht schwer zu erklären, Sie sind für das gesamte Schulgebäude zuständig. Die Arbeitsbereiche sind in Stockwerke aufgeteilt, somit kann sich jeder seine Arbeit gut selber einteilen. Das Schulgebäude wird auch für nicht schulische Zwecke viel genützt. Im Dachgeschoß ist eine Hortgruppe untergebracht und auch der Eltern-Kind-Treff befindet sich in den Räumlichkeiten im obersten Stockwerk. Anschließend an den Schulbetrieb steht der Turnsaal mehrmals täglich der Gemeindebevölkerung für verschiedene Trainingseinheiten zur Verfügung, wie z.B.



v.l.n.r. vorne: Cornelia Darhuber, Waltraud Schmidt (Gemeindeamt), hinten: Milena Siljegovic, Elisabeth Schmidhuber

dem Eltern-Kind-Turnen, Volleyball, Wirbelsäulengymnastik, Pilates, Hort und auch die Volkshochschule hält hier Kurse. Ca. zweimal jährlich ist das Musikschulwerk am Wochenende mit einem Seminar im Schulgebäude der Volksschule. Einmal jährlich, nämlich in den Sommerferien, wenn das Schulhaus leer ist, findet die Generalreinigung statt.

Aussage der Reinigungskräfte:

„Es ist interessant mitzubekommen, wie sich aus Anfangs meist ruhigen und zurückhaltenden Schulanfängern nach vier Jahren richtige Persönlichkeiten mit vielen verschiedenen Talenten entwickeln. Dass auch wir Erwachsene nie ausgelernt haben, ist uns ja bewusst, aber wir werden sehr oft daran erinnert, dass man viel von Kindern lernen kann.“

Reinigungskräfte Hauptschule

Die Reinigungskräfte sind für die Sauberkeit der Schule zuständig. Frau Wengler ist außerdem noch für die Kooperation zwischen Schulwart, LehrerInnen und den Arbeitskolleginnen zuständig sowie für die Weitergabe von Bestellungen diverser Putzmittel an den Schulwart.



Bild: birgitH / pixelio.de



v.l.n.r. Bosiljka Pajic, Doris Wengler, Assiye Colak, Dragica Djurdjevic

SENIORENHEIM BERGHEIM

Filmaufnahmen zur Serie „Oben Ohne“

Für spannende Stunden im Seniorenheim sorgten am 3. März die Filmaufnahmen die zur Serie „Oben Ohne“ nach Reinhard Schwabenitzky, gedreht wurden. Voraussichtlich kommt der Film im Herbst ins Fernsehen.



Lustiger Faschingsnachmittag am Rosenmontag



Die Senioren im St. Georg Seniorenheim erfreuten sich bei der Faschingsfeier am Rosenmontag.



Das Pflegepersonal bot als Schlümpfe verkleidet eine eigene Vorstellung für die Insassen dar.

Musikerball 2011

Wie jedes Jahr lud auch heuer wieder die Musikkapelle Bergheim zum Musikermaskenball am Faschingssamstag ein. Dieses Mal stand er unter dem Motto „Helden unserer Kindheit“. Der Ball war wieder ein großer Erfolg. Des Organisatoren freut es besonders, dass der Ball nach wie vor so viele Besucher anzieht. Besonders stolz ist man auf die Vielfalt der Masken und die Kreativität der Besucher. Unter anderem konnten Schlümpfe, zwei Kasperltheater, eine Abordnung vom Strand von Malibu, besser bekannt als Baywatch und die Pippi Langstrumpf begrüßt werden. Weiters gaben sich Schlagerstar Heino und andere Hitparadenkollegen die Ehre. Auch für das leibliche Wohl wurde wieder bestens gesorgt. Die Besucher wurden von einem hervorragend arbeitenden Küchenteam bestens bedient wofür sich das Ballkomitee eigens bedankt.

Der Dank gilt auch den Musikern der Enzianer, die den ganzen Abend für gute Stimmung und Unterhaltung sorgten. Die Musikkapelle freut sich bereits jetzt schon auf den Musikerball 2012 und auf die vielen Ideen der Besucher.



ORTSMEISTERSCHAFT LUFTGEWEHRSCHIESSEN 2011

Zum 13. Mal veranstalteten die Radecker Schützen vom 24. – 27. März, ihre Ortsvereinsmeisterschaft im Luftgewehrschießen. Wie gut dieses Turnier unter den Vereinen ankommt, bewiesen die teilnehmenden Mannschaften. Im hauseigenen Schießstand kämpften die 65 angemeldeten Gruppen erbittert um die ersten Plätze. Jede Wettkampfgruppe bestand aus 3 Teilnehmern.

Ergebnisse:

Mannschaft Jugend

gemeldet 9 Gruppen; bewertet- stehend/aufgelegt.

- 1. Preis:** Ministranten IV: Ebner Eva, Weichenberger Verena, Eder Julia; Gesamt-Ringe: 420
- 2. Preis:** Feuerwehr Jugend I, Gesamt-Ringe: 376
- 3. Preis:** Ministranten II, Gesamt-Ringe: 368

Als Sieger der Einzelwertung erreichte Weichenberger Andreas von der Feuerwehr-Jugend I, 157 Ringe.

Mannschaft Damen

gemeldet 21 Gruppen; bewertet- stehend/aufgelegt.



Bgm. Hutzinger ließ es sich nicht nehmen, selbst an der Ortsmeisterschaft teilzunehmen.



Die Damen bewiesen in der Ortsmeisterschaft eine ruhige Hand.

- 1. Preis:** Volksliedchor Bergheim: Oberholzer Maria, Gmachl Monika, Ringerthaler Maria; Gesamt-Ringe 484
- 2. Preis:** Katholische Frauen IV, Gesamt-Ringe: 483
- 3. Preis:** Theater I, Gesamt-Ringe: 483

Die Einzelwertung ging an Frau Waldhart Julia vom FC Bergheim mit 174 Ringen.

Mannschaft Herren

gemeldet 36 Gruppen, bewertet- stehend/freihändig.

- 1. Preis:** FF-Lengfelden XII, Nußdorfer Stefan, Brüderl Christoph, Weichenberger Christian, Gesamt-Ringe 385
- 2. Preis:** Jäger I, Gesamt-Ringe 378
- 3. Preis:** FF-Voggenberg II, Gesamt-Ringe 367

Bei der Einzelwertung erzielte Grau Gerhard von der Kameradschaft Bergheim 152 Ringe.

Herr Bürgermeister Johann Hutzinger überreichte den strahlenden Siegern ihre wunderschönen Pokale und gratulierte zu ihren Leistungen.



Eva Ebner und Verena Weichenberger gewannen in der „Jugendklasse“ (nicht im Bild: Julia Eder).



Christoph Brüderl, Christian Weichenberger und Stefan Nußdorfer errangen den Sieg in der Klasse „Herren“.

11. BERGHEIMER KINDERSACHENBÖRSE IM MEHRZWECKHAUS

Am 26.3.2011 von 8-11 Uhr fand zum elften Mal die Bergheimer Kindersachenbörse im Mehrzweckhaus statt. Die Organisatorinnen Andrea Griebner, Claudia Haslauer, Martina Pomwenger und Paula Niedereder haben mit ca. 15 Helferinnen und einem Helfer diese Veranstaltung dank einer sehr gut durchdachten Organisation und mit viel Frauenpower zu einer der beliebtesten Börsen in der Region aufgebaut. Die 200 Verkäufer-Nummern sind stets nach 2-3 Tagen vergeben, der Andrang hier zu verkaufen wird jedes Jahr größer. Es wird bei der Annahme bereits sehr auf Qualität geachtet, die genaue Abrechnung erfolgt mittels EDV, ca. 500 Personen sind im email-Verteiler. Das und die Erfahrung der letzten sechs Jahre hat der Bergheimer Kindersachenbörse einen sehr guten Ruf eingebracht. Für die einen ist es eine gute Möglichkeit sich zu niedrigen Preisen

mit gebrauchten Kindersachen einzudecken, anderen ist wiederum geholfen, wenn sie Kinderwagen & Co. wieder los haben wollen. Weiters wird 15% des Verkaufserlöses einbehalten, ein großer Teil davon fließt ins Eltern-Kind-Treff Bergheim. Es konnte aber auch die Kinder-ORFF-Gruppe für den Ankauf neuer Instrumente unterstützt werden und die ganze Volksschule bekamen am Faschingdienstag Krapfen. „Abends sieht man nach dem Sortieren nur noch Preise und Nummern – aber man weiß, dass es eine gute Sache ist“ – so sieht es eine Mitarbeiterin.

Den Sonderverkauf für Schwangere (+ 1 Begleitperson) am Freitag Abend nutzen sehr viele zum etwas ruhigeren Einkauf.

Die nächste Börse findet am 1. Oktober 2011 statt.



Das Team der „Kindersachenbörse Bergheim“

Pflanzentauschmarkt

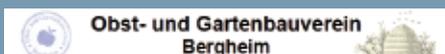
Eine Gemeinschaftsaktion von Obst- und Gartenbauverein und den Bäuerinnen

Samstag, 30. April 2011, 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr, (Pflanzenabgabe ab 9.00 Uhr) bei Familie Windhagauer, Kriechhammer, Radeckerweg 1.

Pflanzen jeglicher Art können gebracht und getauscht werden. Bitte beschriften Sie alle Pflanzen, die Sie bringen (Name, winterhart, Wuchshöhe, Sonne/Halbschatten). Wer nichts zum Tauschen hat, kann die Pflanzen günstig erwerben. Zusätzlich gibt es für alle Interessierte praktische Information zum Veredeln von Obstbäumen um 11:00 Uhr.

Für Bewirtung - Getränke, Würstl und Mehlspeisen - ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Großer Andrang im Mehrzweckhaus.



Die Kindersachenbörse spendierte allen Volksschulkindern einen Faschingkrapfen.

EINLADUNG ZUR STILLGRUPPE BERGHEIM

WAS?

Treffen für stillende Mütter mit ihren Kindern, am **1. und 3. Mittwoch im Monat von 09:30 – 11:00 Uhr** in den Räumen der Mutter- und Elternberatung Bergheim.

!!Neue Gruppe ab Mai 2011!!

WIE?

- Unterstützung und Begleitung während der Stillzeit
- Möglichkeit Kontakte zu knüpfen
- fachlich kompetente Information zu allen Fragen rund ums Stillen, Babypflege, Alltag mit dem Baby und Ernährung

Anmeldung erforderlich (mind. 3, max. 6 Mütter)

Tel.: 0699/819 914 17

Unkostenbeitrag € 3,00 / Treffen für Material und Jause

WER?

Leitung: Gerda Baumgartner, Dipl. Kinderkrankenschwester, Still- u. Laktationsberaterin IBCLC, Mitarbeiterin der Elternberatung



VOLKSLIEDCHOR BERGHEIM

Irmtraud Nußdorfer wurde am 29. März 2011 im Rahmen der Generalversammlung zum Ehrenmitglied des Bergheimer Volksliedchores ernannt. Obmann Johann Berger überreichte ihr die Ehrenurkunde und dankte ihr für ihre erfolgreiche und unentgeltliche Tätigkeit beim Volksliedchor. Der Präsident des Salzburger Chorverbandes Komm.-Rat Dieter E. Schaffer sprach ihr Dank und Anerkennung aus und ehrte die langjährige Chorleiterin mit der Ehrennadel des Lande Salzburg in Silber für ihre Verdienste. Bürgermeister Johann Hutzinger gratulierte der Geehrten und bedankte sich für ihren wichtigen Beitrag, den sie mit dem Chor für die Gemeinde Bergheim leistete. Als neue Chorleiterin konnte Waltraud Nagl aus Anthering gewonnen werden.

Rechts im Bild Bgm. Johann Hutzinger, Irmtraud Nußdorfer, Obmann Johann Berger.



Der Volksliedchor sucht als Unterstützung wieder neue Sänger, vor allem Tenöre. Wer Lust und Freude am Singen hat, meldet sich bitte unter der Telefonnummer 0664/181 44 22.

Kameradschaftsbund - Stammtisch

Der Kameradschaftsbund veranstaltet alle zwei Monate abwechselnd bei den Radecker Schützen bzw. in der Stockschützenhalle einen Stammtisch. Dieser steht allen Kameraden offen und gibt die Möglichkeit, sich auch außerhalb der Ausrückungen des Vereins zu treffen. Im Vordergrund steht die Unterhaltung begleitet von einer sportlichen Betätigung. Dieser Stammtisch richtet sich auch an jene Kameraden, welche bei den Ausrückungen mit anderen Vereinen ausrücken.

Kontakt: Hermann Hutzinger, Tel. 0662/457317, e-mail: hutzinger@sbg.at, www.kameradschaft-bergheim.at



GANZ NORMAL ANDERS



Jede Ausstellung versucht mit ihren Bildern Emotionen zu wecken. Doch selten gelingt dies so intensiv und auf den ersten Blick wie bei der Fotoausstellung „Ganz normal anders“. Die Fotografin und Fotokünstlerin Siegrid Cain hat Menschen mit geistiger Behinderung, die in der Lebenshilfe Werkstätte in Oberndorf arbeiten, mit ihrer Kamera begleitet. Das Ergebnis sind ausdrucksstarke Portraits, die berühren. Hinter jedem Bild steckt die Aussage: „Ich bin ich und ich bin gut so. Ich gehöre zu dieser Gesellschaft und nehme daran teil.“

Dass die Gesellschaft so aufbereitet ist, dass dies auch gelingt, dafür tritt die Lebenshilfe ein. Und das ist auch das Ziel der Ausstellung: über Emotionen Menschen erreichen und für eine inklusive Gesellschaft zu sensibilisieren.

Siegrid Cain sagt über Ihre Arbeit als Fotografin: „Es ist ein Privileg so viele Menschen kennenzulernen und an oft so außergewöhnlichen und besonderen Momenten Eures Lebens teilhaben zu dürfen“.

„Ganz normal anders“ – Ausstellung am 5. Mai, um 19 Uhr im Handwerksraum in Oberndorf. Die Bilder werden anschließend in Oberndorfer Geschäften und Banken ausgestellt.

Lebenshilfe Salzburg gem. GmbH
Nonntaler Hauptstraße 55, 5020 Salzburg
Tel.: 0662/820984 - 16, Fax -19
claudia.tomasini@lebenshilfe-salzburg.at
www.lebenshilfe-salzburg.at, www.lebensdesign.eu

Jeder Mensch.
lebenshilfe
SALZBURG

GÜRTELPRÜFUNG ERFOLGREICH ABGELEGT

Nach rund 2,5 Stunden konnten alle 27 zur jährlichen Gürtelprüfung angetretenen Sportler sich über einen Gürtel in einer neuen Farbe freuen. Wir gratulieren recht herzlich. Jetzt kann wieder mit einem neuen Anfängerkurs gestartet werden. Bei Interesse würde sich das Karateteam freuen Dich bei den Gratisschnupperkurs begrüßen zu können.

Auf Euer Kommen freut sich das Trainerteam.

Die Trainingszeiten sind wie folgt:

Montag, 18:00 - 19:15 Uhr Kinder, anschließend Erwachsenentraining bis 20:30 Uhr

Freitag, 18:00 - 19:15 Uhr Kinder, anschließend Erwachsenentraining bis 20:30 Uhr

Nähere Details entnehmen Sie bitte dem Internet.
www.karate-bergheim.at, e-mail: wolf.m3@gmx.de
Manfred Wolf, Tel.: 0664/411 999 3



Die Kandidaten nach erfolgreich abgelegter Gürtelprüfung.

SICHERHEIT AM SCHULWEG

Wichtige Tipps des Salzburger Zivilschutzverbandes für Eltern und SchülerInnen

Übung macht den Meister

Zeigen Sie Ihrem Kind den sichersten Weg zur Schule und gehen Sie diesen mit Ihrem Kind mehrmals und zu unterschiedlichen Tageszeiten. Erklären Sie Ihrem Kind mögliche Gefahrenquellen. Nicht immer ist der kürzeste Weg auch der sicherste.

Selbstschutz durch Wissen

Erklären Sie Ihrem Kind die Verkehrsregeln und die wichtigsten Verkehrsschilder. Bereits Kleinkinder können diese spielerisch erlernen. Machen Sie Ihrem Kind bewusst: Sehen ist nicht gleichbedeutend mit gesehen werden!

Vertrauen durch Zutrauen

Nachdem Sie Ihrem Kind die grundlegenden Verhaltensregeln im Straßenverkehr erklärt haben und den vorgegebenen Schulweg mehrmals gemeinsam gegangen sind, beobachten Sie, wie Ihr Kind den Schulweg alleine meistert. Wenn nötig, greifen Sie korrigierend ein. Nur durch Praxis kann sich Ihr Kind frei und sicher im Straßenverkehr bewegen, allein oder mit Freunden.

Keine Hektik am Morgen

Rechtzeitiges Aufstehen, ein Frühstück in Ruhe und pünktlicher Aufbruch verhindern Stress am Schulweg. Hektik erhöht das Risiko im Straßenverkehr, Eile und Unaufmerksamkeit zählen zu den häufigsten Unfallursachen.

Seien Sie Vorbild

Seien Sie immer ein Vorbild, egal ob als Autofahrer, Radfahrer oder als Fußgänger. Nur wenn Sie die Verkehrsregeln befolgen, wird es auch Ihr Kind tun.

Auffällige Kleidung

Denken Sie daran, Ihr Kind der Witterung entsprechend zu kleiden. Dabei ist helle Kleidung mit Reflektoren von Vorteil. Idealerweise trägt Ihr Kind eine Warnweste.

Keine Abkürzungen, kein Mitfahren mit Fremden

Ihr Kind sollte immer den vorgegebenen Schulweg nehmen und keine Abkürzungen, welche nicht abgesprochen sind, gehen. Kein Zustiegen zu Fremden!

Mama und Papa als Taxi

Lassen Sie Ihr Kind immer an der Gehsteigseite ein- oder aussteigen. Warten Sie beim Abholen nicht auf der Gegenfahrbahn und rufen Sie Ihr Kind keinesfalls von dort, warten Sie am besten direkt vor der Schule.

Gemeinsam Unfälle verhindern

Sollten Sie auf dem Schulweg auf Gefahrenstellen aufmerksam werden, informieren Sie die zuständigen Behörden. Die Zusammenarbeit von Eltern, Lehrern, Schule, Gemeinde, Polizei und Verkehrsunternehmen erhöht die Sicherheit auf dem Schulweg unserer Kinder.

Salzburger Zivilschutzverband
Karolingerstraße 32, 5020 Salzburg
Tel. 0662/83 999, Fax – DW. 20
Email: office@szsv.at, Internet: www.szsv.at
Hotline: 0810/006306



Bücherei Bergheim

Öffnungszeiten in den Osterferien:

Montag 11:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag 15:00 – 19:00 Uhr

Hier finden Sie eine kleine Auswahl an neu eingetroffenen Büchern.

Kontakt:

Bücherei Bergheim, Tel. 0662/452021-18
E-Mail: bibliothek@bergheim.at
Homepage: www.buecherei-bergheim.at



9. BERGHEIMER ENTENRENNEN AM 7.5.2011



WWW.BERGHEIMER-ENTENRENNEN.AT

Bereits zum 9. Mal veranstaltet die Pfadfindergruppe Bergheim am 7.5.2011 wieder das all-jährliche Entenrennen an der Fischach.

Doch was ist das, ein Entenrennen? Jagen wir nun arme Tiere über den Rasen? Weit gefehlt!!! Es geht um ein Rennen zu Wasser mit den wohl all-seits bekannten „Quietscheentchen“, die je nach Training und Farbgestaltung

mehr oder weniger schnell die Rennstrecke hinter sich bringen und für die engagierten Besitzer tolle Preise erkämpfen können.

Für alle Kinder gibt es beim Sportplatz auch heuer wieder ein spektakuläres Programm mit einer Seilbrücke, Karussells, dem beliebten Steckerlbrot backen und vielem anderen - lasst euch überraschen!! Dass hier JEDES Kind einen kleinen Preis gewinnt, ist ja klar! Natürlich wird auch wieder für das leibliche Wohl in der Stockschützenhalle gesorgt.

Rennstrecke: Start ist die Fischachbrücke neben dem ehemaligen Schwimmbad, das Ziel ist beim Sportplatz.

Start: 15:00 Uhr

Kosten einer Ente: € 3,00 bzw. € 1,50 Euro für Revivalenten (mitgebrachte Ente vom Vorjahr)

Der Gewinn, der mit dieser Veranstaltung erzielt wird, kommt der Pfadfindergruppe Bergheim - und damit direkt den Kindern und Jugendlichen - zugute.

Die Enten können am Renntag, 7. Mai 2011, von 13:00 - 14:45 Uhr direkt beim Start erworben werden, außerdem jeden Freitag von 17:00 - 20:00 Uhr beim Pfadfinderheim in der Fischachstraße 39.

Weiterführende Informationen findet Ihr unter www.bergheimer-entenrennen.at

Die Pfadfinder freuen sich auf Euer Kommen!



Neue Konzertmappen für die Musikkapelle Bergheim

Als traditionsbewusster örtlicher Partner für das Bergheimer Vereins- und Brauchtumswesen wurden im März seitens der Raiffeisenbank Bergheim reg.Gen.m.b.H. rund 70 Konzertmappen an die Musikkapelle Bergheim übergeben. Die Musikkapelle bedankt sich recht herzlich für die neuen Konzertmappen!



Die Mappen wurden durch Ing. Mag. Christian Kühleitner und Johann Georg Steindl an Kapellmeister Georg Kreiseder und Obmann Herbert Hutzinger übergeben.

Erster Platz bei VAMÖ-Akkordeonwettbewerb



Michael Frankenberger aus Bergheim erspielte sich beim international besetzten VAMÖ-Akkordeonwettbewerb in Wien den ersten Platz. Der Junge Künstler vom Musikum Bergheim der Klasse Robert Ebner gewann in der Altersgruppe 1B (bis 12 Jahre) vor drei Akkordeonisten aus Litauen. Michael wurde für diese großartige Leistung Mitte März zum „Salzburger der Woche“ auf SALZBURG.AT, der Plattform für die Europaregion auf www.salzburg.at im Internet, gekürt.

Veranstaltung des Katholischen Bildungswerk

Spaziergang mit Geschichte nach

Maria Plain

mit **Monika Brunner-Gaurek**



Vom Bergheimer Pfarrhof führt uns der Weg vorbei am Kirchfeld (ehem. Reichsarbeitsdienstlager, dann Flüchtlingslager) über Kemating (römischer Gutshof) nach Maria Plain. Welche Bedeutung hatte die Wallfahrt für Bergheim, wie beeinflusste sie das Leben der Bergheimer? Ob von Motivbildern, Anliegen der Wallfahrer in Mirakelbüchern, den Plainbettlern, Konflikten zwischen Anrainern und Wallfahrern, dem Plainmarkt uvm. - es gibt über den bekannten Gnadenort auch allerlei „Volkskundliches“ zu berichten.

Termin: Freitag, 29. April 2011, 17:00 Uhr

Treffpunkt: Pfarrzentrum Bergheim

(entfällt bei Regen)

Dauer: ca. 2 Stunden, anschließend gemeinsame Einkehrmöglichkeit im Plainer Anstiz



Maria Plainer Mariensingen 2011

Samstag, 07. Mai 2011 um 19.30 Uhr in der Wallfahrtsbasilika Maria Plain.

Wanderung des Gnadenbildes „Maria Trost“ von Regen über Fürsteneck im Bayerischen Wald auf den Plainberg bei Salzburg.

Mitwirkende: Volksliedchor Henndorf a. W., Salzburger Dirndl-3Klang, Arnbrucker Viergesang, Bayern, Äff-Tam-Tam-Musikanten, Bayern, Teichstätter Musikanten.

Harfe: Roland Pongratz, Bayern,
Orgel: P. Virgil Steindlmüller OSB
und Bertl Göttl

danach wird eingeladen zum „Mai-Tanzei“ ins Gasthof Maria Plain

Karten für das Mariensingen EUR 12,00 erhältlich bei:

Raiffeisenbank Bergheim: 0662/452054

Tourismusverband Bergheim: 0662/454505

Gasthof Maria Plain: 0662/450701

9. Rosserer Wallfahrt

Sonntag, 15. Mai 2011 um 10.00 Uhr

des Norikerzuchtvereines P15 nach Maria Plain

um 09.30 Uhr - Treffpunkt beim Lochengut in Maria Plain, anschließend Auffahrt zur Wallfahrtsbasilika Maria Plain, Wallfahrermesse mit Pferdesegnung danach gemütliche Einkehr im Gasthof Maria Plain. Die Wallfahrt findet bei jeder Witterung statt!



STELLENANGEBOT

Die Firma Ramsauer & Stürmer Software GmbH sucht ab Mitte August eine Reinigungskraft:

- 20 Stunden im Angestelltenverhältnis
- selbstständiges Arbeiten mit hoher Eigenverantwortlichkeit
- Wertschätzung und angemessene Entlohnung
- flexible Arbeitszeiten ab 16 Uhr

Bewerbungen an:

Ramsauer & Stürmer Software GmbH, Dorfstr. 67, 5101 Bergheim
Tel. 0662/6303090; jobs@rs-soft.com, www.rs-soft.com



DIE BIENEN – UNVERZICHTBAR FÜR UNS ALLE!

Der Frühling ist ins Land gezogen, die kalte Jahreszeit ist hinter uns geblieben und so sind auch wieder die Bienenvölker aktiv geworden. Die fleißigen Sammlerinnen sind wieder ausgeflogen um Wasser, Nektar, und Pollen zu sammeln für die Versorgung ihrer Nachkommenschaft und natürlich auch für uns Honiggenießer. Den österreichischen Imkern ist es so möglich rd. 6.000 Tonnen Honig aus den über 300.000 Bienenvölkern zu ernten.

Der Honigertrag ist aber nur vordergründig der wesentliche Nutzen der Bienenwirtschaft. Die Imkerei leistet mit ihrer Arbeit einen unschätzbaren Beitrag für das gesamte Ökosystem: die Bienen sind seit Menschengedenken unverzichtbarer Teil dessen! Mehr als 4/5 der blühenden Flora sind auf die Bestäubung der Bienen angewiesen. Um den Nektar für ein Kilogramm Honig zu sammeln, müssen von den Bienen auf ca. 150.000 Ausflügen etwa 10 Millionen Blüten besucht werden. Die dabei zurückgelegte Flugstrecke entspricht rd. vier Erdumrundungen. Ohne die Mitwirkung der Nektarsammlerinnen wären weder die Ernten im Obst-, Beeren- und Gemüsebau, noch die Freude an der Pracht unserer Blumenwelt vorstellbar. Die Pflanzen würden keine Früchte tragen und wären zwangsläufig zum Aussterben verurteilt. Die Imkerei verdient daher höchstes Ansehen. Die Produkte aus der Bienenwirtschaft repräsentieren Natürlichkeit, Ursprünglichkeit und Gesundheit. Aber auch jeder einzelne von uns kann seinen Beitrag letztlich wiederum im Interesse aller leisten. Nicht nur durch Anpflanzen entsprechender Blütenpflanzen und Sträucher, sondern auch durch den Erwerb von Honig und anderer Produkte aus der Bienenwirtschaft – vom Imker aus der unmittelbaren Umgebung. In Österreich werden fast 40 % des Honigverbrauches importiert. Dumpingpreise und ungewisse Herkunft des Produktes machen es der heimischen Imkerei nicht leicht.

Es gilt als bekannt, dass vor allem der Honig aus dem unmittelbaren Lebensraum als besonders gesund und wirksam in seinen vielfältigen positiven Effekten einzustufen ist. Die Konsumenten leisten damit auch einen wertvollen Beitrag im Interesse der Bienenwirtschaft der unmittelbaren Heimat. Die Bienen wären für sich allein, ohne die Unterstützung der Imker, heutzutage nicht mehr überlebensfähig. Die mediale Berichterstattung zeigt laufend die Gefahren mysteriöser weitläufiger Völkerverluste auf. Unsere Breiten sind bisher von derartigen Ereignissen verschont geblieben. Sicher nicht zuletzt aus dem Umstand, dass wir noch in einer weitgehend „heilen“ Umgebung leben.

In Bergheim betreuen 16 Imker (siehe: <http://www.ogv-bergheim.at.tf> - Imkerei in Bergheim) rd. 150 Bienenvölker und bieten die vielfältigen Produkte der Bienenwirtschaft an.

Obst- und Gartenbauverein
Bergheim



Josef Luger mit einem „entflohenen“ Bienenschwarm.

TERMINE für NEUANMELDUNGEN

MUSIKUM OBERNDORF Schuljahr 2011/2012

BERGHEIM

Musikum Bergheim
Dienstag, 24. Mai 2011 16:00 - 19:00 Uhr



OBERNDORF

Musikum Oberndorf
Jeden Montag und Mittwoch im Mai 2011 09:00 - 12:00 Uhr
Montag, 16. und 30. Mai 2011 zusätzlich 15:00 - 18:00 Uhr

SCHNUPPERWOCHE

Vom Montag, 2. Mai - Freitag, 6. Mai 2011 nachmittags in allen Unterrichtsorten und –räumen
Es besteht die Möglichkeit zum Besuch aller Unterrichte zum Schnuppern, Hören und Informieren.

MUSIKUM OBERNDORF
Salzburgerstr. 88, 5110 Oberndorf
Tel. u. Fax. 06272/7466
e-mail: oberndorf@musikum-salzburg.at



Hochzeits- und Geburtstagsjubiläen

Am 23.03.2011 gratulierte Bgm. Johann Hutzinger im Rahmen einer Feier im Gemeindeamt, die vom Volksliedchor umrahmt wurde, einigen BergheimerInnen zu Ihren Hochzeits- und Geburtstagsjubiläum.



Diamantene und Goldene Hochzeiten

Diamantene Hochzeiten: vordere Reihe v.l.n.r. Andreas und Margarete Hackstock, Josef und Anna Kapusta.

Goldene Hochzeiten: hintere Reihe v.l.n.r.: Vzbgm. Hermann Gierlinger, Franz und Anna Fuchs, Maria und Richard Greiner, Theresia und Johann Haiden, Bgm. Johann Hutzinger.



75jährige Geburtstage

Vordere Reihe v.l.n.r. Doris Podroschko, Rosina Schwögl, Christine Mumper, Friederike Eder.

Hintere Reihe v.l.n.r.: Vzbgm. Hermann Gierlinger, Marx Gernot, Marianne Zeisler, Martin Schmelzle, Herbert Glatz, Dipl.Ing. Karl Rothuber, Marianne Unger, Maria Traintinger, Maria Plank, Bgm. Johann Hutzinger.

Geburten

Lea der Sonja Andosch und des Manuel Kaiser, Radeckerweg



Malea der Nina Christen und des Alexander Schaar, Mühlbachweg

Lea der Helene Rud und des Michael Derflinger, Bräumlweg



Lea Rud, welche am 02.03.2011 geboren wurde.



Lea Andosch geb. am 09.03.2011 um 11:59 Uhr mit ihren Eltern. Sie war 57 cm groß und wog 4,47 kg.

Josef Renner 75. Geburtstag



Am 23. Februar gratulierte eine Abordnung des Vorstandes und die anwesende Seniorengruppe dem ältesten Übungsleiter der Sektion Turnen zum 75. Geburtstag, welchen er am 12. Februar hatte. Pepsch ist übrigens Gründungsmitglied der SU-Bergheim im Jahre 1961 und war auch 39 Jahre hindurch Sektionsleiter der Sektion

Todesfälle

Herbert Brandauer, 1942, verst. 02.03.2011, Dorfstraße



Antonia Wollak, 1934, verst. 12.03.2011, Gangsteig

Gratulationen

Andreas Rauchenzauner hat das Masterstudium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften an der Paris-Lodron-Universität Salzburg erfolgreich abgeschlossen. Er ist somit berechtigt, den akademischen Grad Master der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften (LLM.oec.) zu führen.



Thomas Ramsauer aus Bergheim-Lengfelden spendierte an der Wirtschaftsuniversität Wien zum Mag. Rer. Soc. Oec. (Magister rerum socialium oeconomicarumque).

Wir gratulieren recht herzlich!

Turnen. Pepsch so nennen ihn seine Mitglieder besitzt zahlreiche Auszeichnungen der Sportunion Österreich sowie des Landes Salzburg und ist nach wie vor Übungsleiter von zwei Gruppen. Der Vorstand gratuliert und bedankt sich bei Pepsch recht herzlich und wünscht Gesundheit und noch lange Spaß am Vorturnen!

AktivFit - Fitness in Bergheim www.Bergheim.at/AktivFit





jeden Montag Vormittag und jeden Mittwoch Nachmittag	Flohmarkt, Missionskreis Bergheim, Fischachstraße 39 (alte Wickmann-Werke), Tel. 0662/456788
jeden Donnerstag, 21:00 Uhr, bei Schönwetter	Salzburger Volkssternwarte Voggenberg – Öffentliche Führungen
jeden Freitag, 13:00 - 17:00 Uhr	Großer Flohmarkt, Hilfswerk Salzburg, Fischachstraße 39 (alte Wickmann-Werke), Tel. 0662/430980
DO, 14.04.11, 19:30 Uhr	Info-Abend für Stellungspflichtige, ÖKB, Sportlerstüberl
SA, 16.04.11, 09:00 - 16:00 Uhr	Flohmarkt, Sportunion Bergheim - Zweigverein Stockschützen, Stockschützenhalle Bergheim
SA, 16.04.11, 16:00 Uhr	FC Bergheim (Erste) - USK Hof, (Reserve 14:00 Uhr) Sportplatz Bergheim
SO, 24.04.11, 19:30 Uhr	Frühjahrskonzert der Musikkapelle Bergheim, Brandboxx Bergheim
MO, 25.04.11, 10:00 Uhr	Festmesse mit dem Vocalensemble Maria Plain, Wallfahrtsbasilika Maria Plain
MI, 27.04.11, 19:00 Uhr	Öffentliche Gemeindeversammlung, Gemeinde Bergheim, Festsaal - Mehrzweckhaus Bergheim
FR, 29.04.11	Frauenwallfahrt nach Frauenchiemsee und Marienberg bei Raitenhaslach, Katholische Frauenbewegung Bergheim, Anmeldung bis 15.4.2011 bei Fr. Philippi, Tel. 453914, Fr. Ferrari, Tel. 451580 oder Fr. Schwab, Tel. 0650/4529350, Fahrpreis € 23,00
FR, 29.04.11, 17:00 - 19:00 Uhr	Spaziergang mit Geschichte nach Maria Plain, Katholisches Bildungswerk, Pfarrzentrum Bergheim (nähere Details im Blattinneren)
FR, 29.04.11, 18:00 Uhr	Volksmusikabend des Musikum Bergheim, Gasthof Bräuwirt in Lengfelden Schüler des Musikum laden ein zu einem gemütlichen Abend mit alpenl. Volksmusik. Eintritt frei!
SA, 30.04.11, 10:00 - 15:00 Uhr	Pflanzentauschmarkt mit den Bäuerinnen, Obst- und Gartenbauverein, Gelände bei Familie Windhagauer/Kriechhammer (nähere Details im Blattinneren)
SA, 30.04.11, 13:00 Uhr	Voggenberger Dorffest, FFW Bergheim, Hofgelände von Hofer Sepp
SA, 30.04.11, 16:00 Uhr	FC Bergheim (Erste) - USV Plainfeld, (Reserve 14:00 Uhr) Sportplatz Bergheim
FR, 06.05.11, 20:00 Uhr	Frühlingsball, Katholische Frauenbewegung Bergheim, Gasthof Maria Plain
SA, 07.05.11, 14:00 Uhr	Entenrennen, Pfadfinder Bergheim, Start bei der Fischach (nähere Details im Blattinneren)
SA, 07.05.11, 19:30 Uhr	Maria Plainer Mariensingen 2011, Wallfahrtsbasilika Maria Plain (nähere Details im Blattinneren)
SA, 14.05.11, 18:00 Uhr	Florianifeier der FFW Bergheim
SO, 15.05.11, 10:00 Uhr	9. Rosserer Wallfahrt, Wallfahrtsbasilika Maria Plain (nähere Details im Blattinneren)
SO, 15.05.11, 13:00 Uhr	Ortsvereinsturnier im Seilziehen, JVP-Bergheim, Siglmühle
SO, 15.05.11, 19:00 Uhr	Maiandacht mit dem Vocalensemble Maria Plain, Wallfahrtsbasilika Maria Plain